Rechenschaftsbericht REG. eV

2015

Energiewende lokal gestalten
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes

1 Inhalt

1 Inhalt 1
1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins 2
1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen: 2
1.2 Selbstverständnis: 2
1.3 Aus der Vereinssatzung: 3
1.4 Legalisierung des Vereins: 3
2 Aktivitäten 2015 4
2.1 Durchgeführte Aktivitäten 4
2.2 Angaben zum Verein 8
3 Finanzübersicht 9
4 Pressespiegel 9

REG.eV www.regev-rossdorf.de
Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins

1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen:

In der Gemeinde Roßdorf werden ca. 52 Mio kWh Strom pro Jahr verbraucht, davon ca. 16 Mio kWh in Haushalten (ohne Strom zum Heizen). Es kann nur auf ca. 18 Mio kWh (3 aus PV und Biomasse plus 15 Mio kWh der zwei Windräder auf dem Tannenkopf) aus regenerativen Quellen erzeugten Stroms zurückgegriffen werden.
Nach einer eher groben Abschätzung kann man davon ausgehen, dass in Roßdorf ca. 70 Mio kWh für die Raumheizung (aus verschiedenen Energiequellen) in Wohngebäuden verbraucht werden.
Einen hohen Anteil am Energieverbrauch bilden die Kraftfahrzeuge in den Haushalten mit hochgerechnet ca. 80 Mio kWh.
Der größte Anteil der insgesamt 202 Mio. kWh stammt aus konventionellen Energieträgern. Eine CO2-neutrale Energieerzeugung stammt aus Biogas-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie aus Heizungsanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Holzscheitöfen, Pelletheizungen u.ä.).
Der derzeitige Energieverbrauch, das energetische Einsparpotential, und das Potential für regenerative Energien in Roßdorf ist in weiten Teilen nicht oder nur unzureichend bekannt und müsste hinsichtlich der Umsetzung einer lokalen Energiewende noch ermittelt werden.

Um diese Themen anzugehen wurde der Verein Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V. im Winter 2012/2013 gegründet.

1.2 Selbstverständnis:

Der Verein tritt aktiv dafür ein, dass auch in der Gemeinde Roßdorf die Energiewende umgesetzt wird:

1. Atomausstieg,
2. CO_2-neutrale Energieerzeugung,
3. Reduzierung unnötig verbrauchter Energie,
4. Dezentralisierung der Energiewirtschaft,
5. Sozialverträgliche Energiepreise.

Was wir wollen:

1. Sensibilisierung zu den Themen Energiewende und Klimawandel,
2. Anteil regenerativ erzeugten Stroms erhöhen,
3. Verringerung des Stromverbrauchs für Heizzwecke,
4. Primärenergieverbrauch für Heizzwecke verringern.

Was wir machen:

- Lobbyarbeit + politische Aktivitäten (Kontakt zur Gemeindevertretung + Energiekommission, Infos für interessierte GemeindevertreterInnen),
- Öffentlichkeitsarbeit für interessierte BürgerInnen (z. B. Faltblätter, Zeitungsartikel, evtl. Infostände),
- Umweltmesse zur Einbindung des lokalen / regionalen Handwerks u.a. Anbieter,
- BürgerInnen-Umfragen,
- Kooperation mit Schulen (z. B. Unterrichtsgestaltung zu regenerativen Energien,
- Informations- und Vor-Ort-Veranstaltungen (z.B. zum Thema Windkraft, Solarstrom, Kosten der Energiewende, ...).

1.3 Aus der Vereinssatzung:

Der Verein führt den Namen "Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV)". Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in 64380 Roßdorf und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes. Hierzu zählen Maßnahmen zur Minderung des CO_2-Ausstoßes, sowie die Förderung von regenerativen Energien und Energieeinsparung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt regenerative Energien und Energieeinsparmaßnahmen. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.

1.4 Legalisierung des Vereins:

Die Gemeinnützigkeit des Verein wurde am 20.12.2012 vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07 250 91270 anerkannt und am 25.02.2013 beim Amtsgericht Darmstadt auf dem Registerblatt **VR 83296** eingetragen.

Am 12.07.2014 wurde die Gemeinnützigkeit in einer gesonderten Feststellung vom Finanzamt Darmstadt bestätigt.

Postanschrift: Dr.-Ing Andreas Seeberg (1. Vorsitzender), Bahnhofstrasse 55, 64380 Roßdorf

Spendenkonto: **Volksbank Darmstadt, IBAN DE07 5089 0000 0057 3263 01**, BIC GENODEF 1VBD (Kontonr. 57326301, BLZ 50890000)

2 Aktivitäten 2015

2.1 Durchgeführte Aktivitäten

Vorträge

- „Schimmel und Wärmedämmung – wie hängt das zusammen?“ am 05.02.2015 mit über 80 Besucher/innen
- „Strom sparen im Haushalt“ am 23.07.2015 mit ca. 20 Besucher/innen
- „Wenn es kalt wird im „Oberstübchen“ “ am 19.10.2015 mit ca. 30 Besucher/innen, eine Kooperationsveranstaltung mit der Gemeinde Roßdorf, eröffnet von Bürgermeisterin Christel Sprößler in Verbindung mit der Eröffnung der Ausstellung der Gemeinde Roßdorf zum Thema Dachdämmung.
- Für die Vorträge wurden Plakate gestaltet, der Druck in verschiedenen veranlasst sowie in den Geschäften in Roßdorf verteilt bzw. im Format A1 auf Plakatständer gebracht und im Ort im Straßenraum aufgestellt.

.

Vortragsveranstaltungen zu „Energiewende in Roßdorf“

Exkursionen

Der Verein organisierte zwei **Spaziergänge** zu den Windkraftanlagen unter zahlreicher Beteiligung Roßdörfer Bürger/innen.

3. Spaziergang zum Tannenkopf

4. Spaziergang zum Tannenkopf

Artikel

Im Verlauf des Jahres 2015 sind insgesamt **62 Artikel** in 50 Ausgaben des Roßdorfer Anzeigers erschienen. Inhaltliche Schwerpunkte und Themenstellungen waren hierbei:

- Schimmel und Wärmedämmung

- Energiesparer in Roßdorf
- Befragung Bürgermeisterkandidatinnen zur Energiewende in Rodorf (Sanierung alter Ortskern, Verkehr, Wärmebedarf von Wohnhäusern, Visionen zur Energiewende
- Windkraft am Tannenkopf
- Windkraft und Immobilienpreise
- Belästigen Windräder Anwohner in Roßdorf durch Lärm, Befeuerung und Schattenwurf?
- Verspargeln Windräder die Landschaft?
- Macht Infraschall von Windrädern Roßdörfer krank?
- Woche der Sonne und Pellets
- Energiesparer in Roßdorf zur Woche der Sonne und Pellets (Solar, Speicher, Holzpellets)
- Sind Windenergieanlagen nur im Norden sinnvoll?
- Schaden im Forst errichtete Windenergieanlagen dem Ökosystem?
- Stromsparen im Haushalt
- Stromgroßverbraucher im Heizungskeller
- Stellen Windkraftanlagen eine Gefahr für Vögel und Fledermäuse dar?
- Schaden Windräder dem Tourismus?
- Wirken sich Windräder auf Wind und Wetter aus?
- Einladung zum 3. Spaziergang zum Tannenkopf
- Bericht zum 3. Spaziergang
- Vortragankündigung „Wenns kalt wird im Oberstübchen“
- Die Türme der Windkraftanlagen am Tnnenkopf
- Fotowettbewerb zu regenerativen Energien und Energieeinsparung in Roßdorf
- Schieben die Roßdörfer die Dachdämmung weit hinaus? Bericht zur Eröffnung der Ausstellung Dachdämmung.
- Windkraftanlagen und Landschaftsbild
- Wie kommt der Strom vom Tannenkopf in die Haushalte?
- Wie wird der Strom aus dem Wind am Tannenkopf gewonnen?
- Wie wird der Generator an die unterschiedlichen Windgeschwindigkeiten angepasst?
- Stand der Bauarbeiten am 28.11.2015
- Stand der Bauarbeiten am 05.12.2015
- Einladung zum 4. Spaziergang zum Tannenkopf, Windräder im Betrieb

Newsletter

- Das ganze Jahr über wurde an Mitglieder, eingetragene Interessenten sowie an Institutionen wöchentlich ein **NEWSLETTER** versandt.
- Die Anzahl der Abonnenten (einschl. Mitglieder) konnte von 49 auf 97 gesteigert werden.

Internetauftritt

- Der **Internetauftritt** des Vereins unter www.regev-rossdorf.de wurde ständig aktualisiert mit Artikeln und Aktivitäten des Vereins und auch mit links und Hinweisen zu übergeordneten Themenstellungen rund um das Thema der Energiewende.
- Besondere Beachtung bei der Bevölkerung fand ab Mitte 2015 die wöchentliche Berichterstattung über den Baufortschritt des Windparks am Tannenkopf mit vielen Fotos.

Anlieferung Rotorblatt

Kurz vor der Fertigmontage

Beteiligung an Aktionen

- Der Verein organisierte im Rahmen der „**Woche der Sonne und Pellets**“ im Juni 2015 verschiedene Stationen praktischer Einsichtnahme von Solaranlagen und Pelletheizungen bei Roßdorfer Bürgern.

Überörtliche Publikationen im Zusammenhang mit REG.eV

Der Verein konnte verschiedene Themen im **Darmstädter Echo** bekannt machen, bzw. wurde darüber berichtet:

- Ankündigung Veranstaltung Schimmel und Wärmedämmung am 05.02.2015
- Bericht am 28.02.2015 zum Thema Windkraft: „Wir wollen Ängsten sachlich begegnen“.
- „Auf dem Tannenkopf ist alles im Zeitplan“.
- sowie weitere Kurzmeldungen zu Veranstaltungen des Vereins

Kontakte zur Kommune

- Der Verein wurde zu einer Sitzung der **Energiekommission** der Gemeinde Roßdorf am 22.07.2015 eingeladen.
- Erörtert wurde die Vorbereitung und Aufgabenteilung zur Ausstellung „Dachdämmung“ sowie weitere Themen zur Kooperation

Messungen mit einer Wärmebildkamera und Erstberatung zu Maßnahmen möglicher Energieeinsparungen

- Das kostenlose Angebot wurde lokal angekündigt.
- Die Anmeldung per Internet wurde eingerichtet.
- Es erfolgte jeweils eine Registrierung mit Benachrichtigung, eine Terminabsprache und der Versand der Ergebnisse.
- Insgesamt wurden 27 Wärmebildmessungen durchgeführt, zwei mehr als das angekündigte Kontingent.
- Weitere Anmeldungen wurden auf einer Warteliste registriert.

Fotowettbewerb

- Und schlussendlich wurde von dem Verein im Herbst 2015 ein Fotowettbewerb zu regenerativen Energien in Roßdorf ausgeschrieben, der am 10.01.2016 beendet sein wird.

Weitere Aktivitäten

- insgesamt 7 Vorstandssitzungen und 1 Mitgliederversammlung (am 20.02.2015 im Gasthaus zur Sonne).
- Informationsaustausch mit anderen Gruppierungen (Energietisch Münster und Dieburg).
- Grillfest für alle Mitglieder.
- Beteiligung an Bürgerveranstaltungen der Gemeinde Roßdorf zum Windparkvorhaben auf dem Tannenkopf.
- Anbahnung einer Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei.
- Beantwortung einer Vielzahl von Anfragen Roßdörfer Bürger/innen rund um die Themen der Energiewende.
- Beteiligung an verschiedenen energiepolitischen Veranstaltungen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene
  Anschaffung von Fachliteratur zur Ausleihe für Interessierte.
- Überarbeitung des Logos von REG.eV mit Korrektur in einer Anzahl von elektronischen Vorlagen und bei Verlag Schlecht (wg. Artikel im Roßdörfer Anzeiger).
- Überarbeitungen des Faltblattes von REG.eV für Nachdrucke.

Die Aktivitäten für das Jahr 2016 werden voraussichtlich auf einer Mitgliederversammlung im März 2016 beraten und beschlossen werden.

2.2 Angaben zum Verein

Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2015 um 8 Personen und liegt nun bei 29 Personen.

	Bestand 2014	Bestand 2015	Zugang	Abgang	Bemerkung
Mitglieder	21	29	8	0	
Interessenten	21	51	35	5	3 Abgang wg. Mitgliedschaft
Öffentlichkeit	6	10	4		
Energiesparer in Rdf	16	25	9	0	
Vortragende	1	2	1	0	

Vorstandsmitglieder waren bis zum 12.04.2015 (Stand Registergericht vom 19.03.2013):

- Dr. Andreas Seeberg (Vorstandsvorsitzender)
- Wolfgang Jakob (stellv. Vorsitzender)
- Annette Schwarz (Schatzmeisterin)
- Frieder Kaufmann (Schriftführer)
- Jürgen Schwab (Beisitzer).

Vorstandsmitglieder sind ab 13.04.2015 (Stand Registergericht vom 14.04.2015):

- Dr. Andreas Seeberg (Vorstandsvorsitzender)
- Claus Nintzel (stellv. Vorsitzender)
- Wolfgang Jakob (Schatzmeister)
- Wulf Kraneis (Schriftführer)
- Jürgen Schwab (Beisitzer).

3 Finanzübersicht

Einnahmen- Ausgabenrechnung 2015

Vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	€
1. Umsatzerlöse	0
2. Betriebliche Erträge	
Zuschüsse und Spenden	1.097,51
3. Materialaufwand	
Wareneinkauf	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0
4. Personalaufwand	0
5. Abschreibungen	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	
Werbeaufwand	-417,23
Fortbildungskosten	-14,90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
9. Dividenden aus Beteiligungen	1,25
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	648,63
11. Steuern vom Ertrag	0
12. Sonstige Steuern	0
13. Jahresergebnis	648,63
14. Entnahmen aus Rücklagen	124,33
15. Einstellung in Rücklagen	772,96
16. Bilanzgewinn	**0,00**

4 Pressespiegel

siehe unter www.regev-rossdorf.de

Verfasser: Wolfgang Jakob